

II-3008 der Beilagen zu den Stenographischen Protokölen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1497/J

1981 -11- 12

A N F R A G E

der Abgeordneten DKFM.BAUER, DR.STIX
an den Herrn Bundesminister für Finanzen
betreffend Erhöhung der Prämien für die KFZ-Haftpflicht-
versicherung

Die am 9.11.1981 im Bundesministerium für Finanzen zustande-
gekommene Einigung zwischen Interessensvertretungen, Versicherungs-
gesellschaften und Ministerialbeamten sieht eine höchst unter-
schiedliche Erhöhung der KFZ-Haftpflichtversicherungsprämien vor.
Während die Prämien für PKWs und Kombis ab 1.7.1982 um 5% erhöht
werden, müssen für Taxis ab 1.1.1982 um 50% höhere Prämien ent-
richtet werden. Auch andere Nutzfahrzeuge wie LKWs, Busse und
Traktoren sind von kräftigen Erhöhungen betroffen.

Wenn auch mit der etwas stärkeren Schadensanfälligkeit von Nutz-
fahrzeugen argumentiert werden kann, so erscheint den Unter-
zeichnern insbesondere bei Taxis doch ein Mißverhältnis zwischen
der beträchtlichen Prämienerhöhung und dem Schadensrisiko zu
bestehen.

In einer Zeitungsmeldung erklärte der Sprecher des Versicherungs-
verbandes, die Prämienerhöhung bei den PKWs sei in keiner Weise
kostendeckend. Nach Meinung der freiheitlichen Abgeordneten darf
diese Unterdeckung jedoch nicht mit Hilfe überproportionaler
Beiträge bei Taxis und anderen Nutzfahrzeugen ausgeglichen werden.

- 2 -

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten
an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

Wie begründen Sie die Zustimmung Ihres Ressorts zu der
50%igen Prämienerhöhung der KFZ-Haftpflichtversicherung für
Taxis?